

## Beschlüsse des Gewerkschaftstages im März 2010

GT 13/2011

Titel	Konsequenzen	Stand
<b>Verlässliche Grundschule Plus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GEW fordert die Senatorin auf, den Grundschulen Entwicklung zur Ganztagsschule anzubieten</li> <li>• Im Falle der Durchsetzung des Projekts VGS+ fordert die GEW die Schulen und die Ortsbeiräte zu kritischster Begleitung auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Gespräch mit der Senatorin hat stattgefunden. Die Ganztagsschule light konnte nicht abgewendet werden.</li> <li>• In einzelnen Ortsbeiträten wurde das Projekt sehr kritisch begleitet</li> <li>• Evaluation der VGS+ steht Frühjahr 2012 an.</li> </ul>
<b>Ganztagsschulen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungen mit der Senatorin für Bildung, um eine bessere Versorgung der Ganztagschulen mit qualifiziertem Personal zu erreichen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Gespräch mit der Senatorin fand statt</li> <li>• Bearbeitung des Themas z.B. in Bündnissen und mit Betriebsräten freier Träger</li> <li>• Kritik anlässlich der Schulentwicklungsplanung</li> <li>• Dienstvereinbarungen z.B. zur Tariftreue</li> </ul>
<b>Tarif- und Besoldungsrunde 2011</b>	<p>Folgende Forderungen sollen in die Bundstarifkommission der GEW eingebracht werden:            Mindestens 5% bei 12-monatiger Laufzeit, LEGO, Angleichung Ost, wirkungs- und zeitgleiche Übernahme für BeamtInnen und VersorgungsempfängerInnen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forderung haben wir eingebracht</li> <li>• Ziele konnten nur teilweise erreicht werden (kein LEGO, maßvolle Erhöhung)</li> <li>• Übertragung auf Beamte fand verzögert und nur zum Teil statt</li> <li>• Wir müssen knackige Forderungen künftig auch mit knackigem Arbeitskampf begleiten.</li> </ul>
<b>BeamtInnen-Streik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationskampagne und Mitgliederbefragung zur Beteiligung an Arbeitskampf-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegen sich widersprechende Gerichtsurteile und Kontroversen auch auf Bundesebene konnte trotz mühseliger Versuche kein</li> </ul>

	<p>maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tarifpolitischer Ratschlag</li> <li>• Gemeinsames Arbeitskampf-Konzept unter Einbeziehung der BeamtInnen für die Tarif- und Besoldungsrunde 2011 mit den anderen ÖD-Gewerkschaften und dem DGB</li> </ul>	<p>Beamtenstreik erreicht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die langwierigen gerichtlichen Auseinandersetzungen müssen auch weiter von Beamten-Aktionen begleitet werden.</li> </ul>
<b>Kein Sondertarifvertrag für Sanierungsländer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarung mit den anderen öD-Gewerkschaften, keinen Sondertarifvertrag für Sanierungsländer zu unterschreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Sondertarifvertrag konnte auch wegen der Einigkeit der ÖD-Gewerkschaften verhindert werden.</li> </ul>
<b>Keine gesetzliche Einschränkung von Koalitionsfreiheit und Streikrecht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablehnung von Initiativen zur gesetzlichen Einschränkung von Koalitionsfreiheit und Streikrecht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der BGT-Beschluss wurde veröffentlicht.</li> <li>• Im Juni hat sich nach ver.di auch der DGB nach einem Jahr von der DGB/BDA--Gesetzesinitiative zur „Tarifeinheit“ distanziert.</li> </ul>
<b>Templiner Manifest</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Unterschriftensammlung und von Veranstaltungen zum „Templiner Manifest“ in Hochschule und Forschung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltung dazu an der Uni am 26.1.2011</li> <li>• Sammeln von Unterschriften</li> <li>• Artikel in BLZ und BAM</li> <li>• Vorträge in Personal-/Betriebsversammlungen</li> </ul>
<b>Solidarität mit Dogan Akhanli</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung des Aufrufs, den Schriftsteller und Menschenrechtler Dogan Akhanli, aus türkischer Haft zu entlassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufruf unterschrieben.</li> <li>• Akhanli wurde im Dezember 2010 freigelassen und im Oktober 2011 freigesprochen.</li> <li>• Rechtsstaatlichkeit in der Türkei auch Thema beim Besuch von Egitim Sen im September</li> </ul>